(aus der OHZ vom 18.02.2002)

20.Spieltag (nachgeholt nach dem 21.Spieltag)

TSG Zell büßt die Tabellenführung ein

A-Liga Odenwald: SG Rothenberg spielt groß auf beim 5:3-Heimsieg – TV Fränkisch-Crumbach jetzt vorn

Der neue Spitzenreiter in der Odenwälder Fußball-A-Liga heißt TV Fränkisch-Crumbach. Die Gersprenztaler profitierten von der Niederlage des bisherigen Tabellenführers TSG Zell bei der SG Rothenberg, die sich mit ihrem Erfolg wieder eine kleine Chance auf den Titel erarbeitet hat. Von den sieben Teams aus dem unteren Drittel gelang nur Hainstadt ein dreifacher Punktgewinn.

16./17.02.2002	
Türk Beerfelden - TSG Steinbach	7:2
SG Rothenberg - TSG Zell	5:3
VfR Würzberg - SV Gammelsbach	3:3
SG Sandbach - SV Hummetroth	2:1
TSV Höchst - SG Nieder-Kainsbach	3:1
SG Mossautal - FC Höchst	3:2
TV Fränkisch-Crumbach - SV Lützelbach-Wiebelsbach	1:0
TSV Seckmauern - GSV Breitenbrunn	3:0
TSV Hainstadt - FC Rimhorn	2:1

1.	(2.)	TV Fränkisch-Crumbach	20	15	2	3	60:27	47
2.	(1.)	TSG Zell	21	15	1	5	50:36	46
3.	(3.)	SG Sandbach	21	14	3	4	55:30	45
4.	(4.)	TSV Seckmauern	20	14	1	5	63:39	43
5.	(5.)	Türk Beerfelden	21	12	4	5	54:44	40
6.	(6.)	SG Rothenberg	21	12	3	6	74:49	39
7.	(7.)	VfR Würzberg	21	10	6	5	63:35	36
8.	(8.)	SV Lützelbach-Wiebelsbach	20	10	4	6	50:37	34
9.	(9.)	SV Hummetroth	21	9	5	7	49:35	32
10.	(10.)	TSV Höchst	20	7	5	8	38:35	26
11.	(11.)	SG Nieder-Kainsbach	21	7	1	13	52:52	22
12.	(12.)	TSV Hainstadt	20	6	4	10	37:44	22
13.	(16.)	SV Gammelsbach	21	5	4	12	49:71	19
14.	(14.)	FC Höchst	20	6	1	13	38:60	19
15.	(13.)	GSV Breitenbrunn	21	6	1	14	37:60	19
16.	(15.)	FC Rimhorn	21	4	6	11	40:51	18
17.	(17.)	SG Mossautal	20	5	2	13	31:66	17
18.	(18.)	TSG Steinbach	20	1	1	18	26:95	4

TSV Seckmauern – GSV Breitenbrunn 3:0 (0:0).
Die erste Halbzeit verlief weitgehend ausgeglichen, und der Bezirksliga-Absteiger hätte bei einem Lattenkopfball sogar in Führung liegen können. Nach dem Wechsel bekam das Team um TSV-Spielertrainer Ingo Singer die Partie in den Griff und schoss sich den verdienten Sieg heraus. Die Tore: 1:0 (55.) Alexander Wolfstädter, 2:0 (69.) Manuel Seifert, 3:0 (74.) Wolfstädter. Schiedsrichter: Herbert (Wörth) Reserven: 4:0.

Bilder vom Spiel TSV Seckmauern - GSV Breitenbrunn 3:0 (vom 17.02.2002)

Die Spieler warten auf den Beginn

Reserve hat Ruh': sie gewann mit 4:0

Spielerfrauen

Geballter Fussballsachverstand

Freistoss für Seckmauern

Die beiden Einwechselspieler B.Löffler und M. Bausch warten auf ihren Einsatz

Unser Frank

Türkspor Beerfelden – TSG Steinbach 7:2 (3:1).
Der Sieg hätte aufgrund der Leistung in der zweiten Halbzeit leicht höher ausfallen können. Steinbach musste neben Torjäger Serkan Kücük unter anderem auf Stammspieler wie Kai Stellwag und Erik Niedermeier verzichten. Die Hausherren gingen durch Murat Mert in Führung (3.), TSG-Spielertrainer Gerd Beisel besorgte in der 22. Minute mit einem Freistoß den zwischenzeitlichen Ausgleich. Beerfelden zog in der Folgezeit durch Treffer von Savas Öztürk (30.), Julian Pike (33.) und Salam Yüzer (47.) auf 4:1 davon, ehe Ertun Sahin mit einem verwandelten Foulelfmeter die Gäste noch einmal heranbrachte (62.). Die Schlussphase dominierte Beerfelden, Serdal erhöhte auf 5:2 (80.). Die Schlusspunkte setzte Julian Pike (82. und 86.) . Schiedsrichter: Blask (Zwingenberg). Reserven: kampflos für Türkspor Beerfelden.

SG Rothenberg – TSG Zell 5:3 (2:1).
Rothenberg erwischte einen Blitzstart und ging durch Wolfgang Heinrich bereits nach 120 Sekunden in Führung. Zell präsentierte sich in diesem Abschnitt als der erwartet starke Gegner, folgerichtig schaffte Andreas Lade den Ausgleich für die TSG (16.). Dann kam die Zeit des SG-Spielertrainers Wolfgang Heinrich, der sein Team mit den Treffern zum 2:1 (32.) und 3:1 (50.) auf die Siegerstraße brachte. Ein Doppelschlag der Gastgeber innerhalb von zwei Minuten – Markus Ihrig (65.) und Steffen Berger (66.) trafen ins Schwarze – entschied die Partie zugunsten der Rothenberger. Zwar kam Zell durch einen von Andreas Lage verwandelten Foulelfmeter (72.) sowie einem Eihentor eines SG-Akteurs (74.) noch einmal auf 3:5 heran, doch der verdiente Sieg der Hausherren geriet nicht mehr ernsthaaft in Gefahr. In der 80. Minute sah der Zeller Udo Trautmann die Amelkarte von Schiedsrichter Bierweiler aus Schwarzach. Reserven: ausgefallen.

VfR Würzberg – SV Gammelsbach 3:3 (1:1).
„Unserer Mannschaft hat der letzte Siegeswille gefehlt, und im Mittelfeld kam kein geordneter Spielaufbau zustande“, so VfR-Sprecher Hans Weyrauch. Gammelsbach machte den Platzherren die Räume eng und verdiente sich den Teilerfolg redlich. Die Torfolge: 1:0 (26.) Thomas Juncker, 1:1 (42.) Robin Hemberger, 1:2 und 1:3 (48.) Gerd Eckhard, 2:3 und 3:3

(67. und 76.) Michael Fischer. Schiedsrichter: Schmidt (Spachbrücken). Reserven: ausgefallen.

SG Sandbach – SV Hummetroth 2:1 (1:1).
Sandbach verzeichnete in der ersten Halbzeit leichte Vorteile, musste aber das 0:1 durch einen Kopfballtreffer von Hummetroths Ingo Schilling hinnehmen (35.). Eine Minute vor dem Seitenwechsel gelang dann aber Kosta Kotsikas doch noch der Ausgleich für die Gastgeber. Nach der Pause besaß Sandbach die klareren Möglichkeiten, Mario de Antonio hatte Pech bei einem Pfostenschuss. Das Siegtor für die SG gelang dem gleichen Spieler (74.). Schiedsrichter: Tetter (Seeheim-Jugenheim). Reserven: 4:0.

TSV Höchst – SG Nieder-Kainsbach 3:1 (2:1).
Für Höchst begann die Partie nach Maß: Bereits nach fünf Spielminuten führte der TSV durch Tore von Marco Specht (4.) und Jens Kretschmer (5.) mit 2:0. Mirko Lorenz verkürzte nach einem Eckball auf 1:2 für die Gäste und war in der zweiten Halbzeit dem Ausgleich nahe. Jens Bendel versenkte in der 72. Minute einen Freistoß zum Siegtreffer für den TSV Höchst. Bei Nieder-Kainsbach handelten sich Ibrahim Ciftci (70.) und Mirko Lorenz (90.) jeweils noch die gelb-rote Karte ein. Schiedsrichter: Ude (FC Arheilgen). Reserven: 3:2.

SG Mossautal – FC Höchst 3:2 (2:1).
Ein wichtiger Sieg für den Vorletzten, dem wohl der schnellste Treffer in dieser Saison gelang: Bereits nach 28 Sekunden war Daniel Ihrig zum 1:0 Stelle. Sascha Heckmann erhöhte auf 2:1 (18.). Benjamin Zeller verkürzte noch vor der Pause für den FC (32.). Nach der Pause machte der Bezirksliga-Absteiger Druck, doch Mossautal konterte, hatte aber Pech mit zwei Lattentreffern von Timo Tischler und Daniel Ihrig. Als Sascha Heckmann für die Hausherren in der 81. Minute auf 3:1 erhöhte, schien die Entscheidung gefallen zu sein. Doch Mirsad Mesanovic machte das Spiel mit seinem Tor zum 2:3 für Höchst noch einmal spannend. Schiedsrichter Roth aus Bensheim bot eine ausgezeichnete Leistung. Ohne Reserven.

TV Fränkisch-Crumbach – SV Lützel-Wiebelsbach 1:0 (0:0).
Ein Treffer von Christian Henschke in der 48. Minute brachte dem TV Fränkisch-Crumbach den Sieg und gleichzeitig die Tabellenführung. Lützel-Wiebelsbach begann stark, musste jedoch mit zunehmender Spieldauer dem hohen Anfangstempo Tribut zollen. Die Gastgeber verzeichneten im Verlauf des zweiten Durchgangs noch einige gute Chancen, ohne diese zu nutzen. So blieb die Begegnung bis in die dreiminütige Nachspielzeit hinein spannend. Schiedsrichter: Schwaier (SG Riedrode). Ohne Reserven.

TSV Hainstadt – FC Rimhorn 2:1 (0:1).
Die ersten 45 Minuten verliefen weitgehend ausgeglichen. Dennoch gelang Rimhorn in der elften Spielminute das nicht einmal unverdiente Führungstor. Nach der Pause machten sich bei den Gästen konditionelle Probleme bemerkbar, und der TSV nahm das Heft mehr und mehr in die Hand. Marco Seibert war zum 1:1 zur Stelle (65.), Tobias Hotz traf zum 2:1 (80.). Hainstadt hätte die Partie leicht höher gewinnen können. Schiedsrichter: Spangenberg (Mömlingen). Reserven: ausgefallen.